

Förderkreis für das Gradmann Haus

Zentrum für Menschen mit Demenz

Ja , ich möchte den Förderkreis des Gradmann Hauses unterstützen:

Vorname, Name:
Straße, Hausnummer:
PLZ, Ort:
Telefon: E-Mail:.....

Ich unterstütze die Arbeit im Gradmann Haus...

- mit einer **monatlichen / jährlichen** Spende von Euro.
- mit einer **einmaligen** Spende von Euro

Sie können diesen Betrag von meinem Konto abbuchen, um damit Ihre Arbeit zu erleichtern. Die Genehmigung dazu kann ich jederzeit kündigen.

- Bitte buchen Sie den oben angegebenen Betrag monatlich/jährlich/ einmalig von meinem Konto ab.** Erste Abbuchung am (Datum):
Kontonummer:
Bank: BLZ:
Datum und Unterschrift:
- Ich überweise den oben angegebenen Betrag** (ggf. per Dauerauftrag)
Meine Spende ist steuerlich absetzbar. Ich erhalte unaufgefordert eine Spendenbescheinigung zugesandt.

Spendenkonto: Kontonummer 100 405 035, Evangelische Kreditgenossenschaft, BLZ 520 604 10 (Kontoinhaber: Evangelische Gesellschaft, Verwendungszweck "Förderkreis Gradmann Haus").

Der Förderkreis ist organisatorisch an die Evangelische Gesellschaft (eva) angegliedert; diese ist Betriebsträgerin des Gradmann Hauses.



Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können wir

- **therapeutische Angebote ausbauen**
- **ein breites Kulturangebot ermöglichen**

Demenz verstehen und akzeptieren

Irene Meier (Name geändert), eine demenzkranke Bewohnerin des Gradmann Hauses, ist täglich damit beschäftigt, über die Dinge in ihrer Umgebung mit ihren Händen zu gleiten. Ihr Sprachvermögen hat die früher sehr beredte Dame eingebüßt. Doch sie hat einen neuen Weg gefunden, um die Welt zu erkunden. Geht eine Fähigkeit verloren, scheinen sich andere manchmal besonders zu entfalten. So ist immer wieder zu erfahren, dass eine Demenz auch besondere Entwicklungsmöglichkeiten bereithält.

Berührung kann auch passiv erlebt werden. Im Gradmann Haus gibt es eine Therapeutin, die nicht viel mehr tut, als schwer demente Menschen zu berühren und behutsam ihre Arme und Beine zu bewegen. Sie tut dies mit viel Einfühlungsvermögen. Die Wirkung ist erstaunlich: Selbst schwer kranke Menschen, die zuvor durch starren Blick und versteifte Glieder abwesend und gefangen gewirkt haben, bekommen ein Strahlen in ihre Augen. Sie erscheinen deutlich entspannter, wacher und ausgeglichener.

Als das Gradmann Haus in Stuttgart-Kaltental 2001 seine Arbeit aufnahm, war es in der Bundesrepublik einmalig: Ein Haus ausschließlich für Menschen mit Demenz, mit großzügigen, beschützten Innen- und Außenbereichen. Ein Haus, das mit seinem Pflege- und Betreuungskonzept die eigene Lebenswelt von Menschen mit Demenz ohne Wenn und Aber akzeptiert.

Inzwischen hat dieses Modell viele Nachahmer gefunden, die Arbeit des Gradmann Hauses ist dennoch einzigartig geblieben: Kaum irgendwo anders verbinden sich Sensibilität, Verständnis für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie eine räumliche Konzeption so ideal wie hier.

In jeder Phase der Demenz Unterstützung erhalten

Auch wer noch nicht ins Gradmann Haus einzieht, wird hier unterstützt:

- in einer Betreuungsgruppe, die einmal in der Woche angeboten wird;
- in der Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz, die von Montag bis Freitag geöffnet ist
- sowie durch einen Gesprächskreis für Angehörige.

Unterstützen Sie unseren Förderkreis!

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen – mit einem einmaligen Betrag oder gern auch regelmäßig (siehe Rückseite). So können wir diese Arbeit erhalten und weiter entwickeln.

Informationen

Sie erreichen uns über die Zentrale des Gradmann Hauses, Föhrenbühlstr. 10, 70569 Stuttgart, Tel. 07 11.68 68 77-0; Fax 07 11. 68 68 77-46
E-Mail: gradmannhaus@eva-stuttgart.de www.eva-stuttgart.de